

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>Grundpositionen marxistischen ästhetischen Denkens in den dreißiger Jahren</i>	26
Wesen der Kunst und Kunstfeindlichkeit des Kapitalismus in Michail A. Lifschitz' Marx-Artikel (1932)	27
Zwischen Dekadenz und „Sieg des Realismus“ – Georg Lukács' literaturkritische Publizistik in der sowjetischen Presse (1933–1938)	43
Musterung der „deutschen Gegenwartsliteratur“ unmittelbar nach der faschistischen Machtergreifung (1933/34) – Ernst von Salomon und die „literatura fakta“. Schwierigkeiten mit der Polemik in verschiedenen Diskussionszusammenhängen – Wechsel des Blickpunktes: Tamara Motyljowa zur deutschen Literatur nach der faschistischen Machtergreifung (1933/34) – Streitpunkt Fallada – Alternativen	
<i>Sozialistischer Realismus und Bündnis</i>	95
Das „große Bündnis“ des Anatoli W. Lunatscharski. Sein Beitrag zu den Diskussionen um sozialistischen Realismus (1932–1934)	96
Anwendung der Leninschen Methode auf die Literaturwissenschaft – Sozialistischer Realismus als Programm – Weite und Vielfalt des sozialistischen Realismus – Bündnis – Organisiertheit – Wertung – „Trotzdem ist er im allgemeinen Realist“	

<i>Exkurs I</i>	
Debatten um die „Literatur des Westens“ im Umfeld des 1. Allunionskongresses der Sowjetschriftsteller – Das Beispiel John Dos Passos	122
<i>Exkurs II</i>	
Ein Quasi-Dialog zwischen Alexander A. Fadejew und Bertolt Brecht	133
<i>„Abendröte“ der bürgerlichen Kunst – Angebote der linken Intellektuellen unter den Bedingungen des antifaschistischen Kampfes</i>	140
Erbschaft aus Ungleichzeitigkeit. Ernst Blochs „Erbschaft dieser Zeit“ (1935)	141
Panorama der Weimarer Republik und „Ungleichzeitigkeit“ – Montage der Texte und geschichtsphilosophischer Ansatz – Zum Verhältnis von Utopie und Kunst – <i>D i e s e</i> Zeit und ihre Erbschaft I – Vorgeschichte: 19. Jahrhundert – <i>D i e s e</i> Zeit und ihre Erbschaft II	
<i>„Rettende Kritik“ – Walter Benjamins Baudelaire-Studien (1938/39)</i>	178
Der Baudelaire-Plan und Benjamins Vorarbeiten zur „materialistischen Kunsttheorie“ – Benjamins „spleen“ vom Auraverfall – Zum Begriff der Kulturgeschichte – Problematisierung und Wertung – Der Vorgang des Erbens als „geschichtliche Konstruktion“ – Der zeitgeschichtliche Impuls der Baudelaire-Studien – Baudelaire-Lektüre 1939 – „Rettende Kritik“ und Realismuskonstruktion – Ästhetische Aktivität zwischen „Conspirateur“ und „Lumpensammler“	
<i>Anmerkungen</i>	212
<i>Personenregister</i>	269